"Ein neues gnädiges Jahr des Herrn"

02.12.2025

Evangelist Schultheiss begrüsste die anwesenden Glaubensgeschwister aus den Gemeinden Spiez und Interlaken zum Beginn des neuen Kirchenjahres. In diesem Jahr gibt es viele herausragende Elemente – eines davon ist der 1. Advent.

Das Bibelwort zu diesem Gottesdienst steht im Jesaja 60, 2 + 3: «Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Und die Völker werden zu deinem Lichte ziehen und die Könige zum Glanz, der über dir aufgeht. »

Zu Beginn eines neuen Jahres hat man besondere Wünsche. Es sollen nicht nur die irdischen Wünsche wichtig sein, sondern vor allem die geistigen Wünsche:

- Wir werden einen neuen Stammapostel erhalten
- Es geht weiter

Jesaja war sehr gottesfürchtig – ein echter Prophet. Er hat hingewiesen auf das Gebot der Liebe

In der alten Schrift standen nicht nur die 10 Gebote, es war alles geregelt, es war die Zeit der Gesetze. Jerusalem war zerstört, der Tempel war zerstört. Auch heute gibt es Naturkatastrophen, die alles zerstören, ganze Dörfer sind einfach weg. Jesaja hat den Menschen damals gutgetan, er hat ihnen die frohe Botschaft von Gott gebracht.

Manchmal geht es uns auch nicht gut und wir fragen: «Gott, wo bist du?» Das Licht geht auf über dir… das wollen wir auch im Gottesdienst erleben und auch am Tag der Ersten Auferstehung. Gott ist immer da, auch wenn wir es nicht immer erleben.

Wir sind unvollkommene Menschen, wir sind nicht immer ein Licht, wie wir es sein sollten. Wir werden es nicht schaffen, sündlos zu werden, aber Gott sieht unser Bemühen. Wie wir vergeben – so wird auch uns vergeben. Also – mir wird so vergeben, wie ich vergebe!

Wir wollen uns bemühen, möglichst oft ein Licht zu sein und wir wollen neugierig auf den Tag des Herrn sein.

Der Vorsteher von Interlaken, Priester Reber öffnete ebenfalls sein Herz und der Chor sang die zum Festgottesdienst passenden Lieder.
Im Anschluss durften sich die Anwesenden beim reichhaltigen Apéro stärken.

Fotos: Isabelle Landmesser
Bericht/Bearbeitung: Brigitte Landmesser